Billy Interview - 2025_06_15, Teil 2 - Talmud Jmmanuel

https://www.youtube.com/watch?v=OnzcRlKBHmg

[0:00] **Michael**

Was interessant ist, dass in der Einführung, Seite 17, da schreibst du, dass, «Jmmanuel und die mit ihr verbundene Deportation der jüdischen Oberschicht – war der Jerusalemer Tempel der alleinige Mittelpunkt und die Jerusalemer Tempelpriesterschaft der alleinige Träger der jüdischen Religion, die von Jmmanuel als ‘Kult der Gott-Gläubigen’ bezeichnet wurde. Jmmanuel sprach also nicht von einem jüdischen Glauben, sondern vom Volk der ‘Gott-Gläubigen’.».

What's interesting is that in the introduction, page 17, you wrote, that, "Jmmanuel and the deportation of the Jewish upper class associated with it - the Temple of Jerusalem was the sole centre, and the priesthood of the Temple of Jerusalem was the sole bearer of the Jewish religion, which was referred to as the 'cult of the god-believers' by Jmmanuel. Thus, Jmmanuel did not speak of a Jewish belief, but of the people of the 'god-believers'.".

[0:42] **Billy**

Ja.

Yes.

[0:43] **Michael**

… Und dass die eigentlich, schreibst du dann, Jahwisten waren, also, dass eben Gott «Jahwe» heißt, was aber auch schon wieder falsch ist, weil es eigentlich auf «Ischwisch», diese vier Buchstaben führen eigentlich auf Ischwisch zurück, was Weisheitskönig bedeutet, aber eigentlich sind es Jahweisten, also Gottgläubige.

... And that they were actually, you wrote, Yahwists, so that God is called ‘Yahweh’, which is wrong again, because it actually refers to ‘Ischwisch’, these four letters actually lead back to Ischwisch, which means king of wisdom, but they are actually Yahwehists, believers in God.

[1:10] **Billy**

Ja, das ist das, was bei den Juden als Gott verehrt wird, als Gott vorgestellt wird und, wie soll ich sagen, angenommen wird, das ist, ja, wie soll ich das sagen, das ist «meine Führung» und so weiter und so fort. Es geht nicht darum, dass man seine eigene Führung ist, sondern dass Jahwe das ist oder Jahveh oder wie man den dann nennt, ist das, was die Führung vorgibt, wo man nicht selbst dazu fähig ist, die zu erschaffen und auszuführen nach eigenem Willen, nach eigenem Rezept, nach eigenem Gedankengut und so weiter und so fort. Es ist nur ein glaubensmässiges Gedankengut, wo also Jahwe Führung hat, dass ich überhaupt denken kann, Scheindenken.

Yes, what the Jews worship as God, is presented as God and, how should I put it, is assumed, that is, yes, how can I put this, this is ‘my leader’ and so on and so forth. It's not about having control over one’s self, but that it's the Yahweh or Jahveh or whatever else one calls him, that it is him, who provides the control over ones’s life, where he/she cannot steer one’s self and carry it out according to one's own will, according to one's own plan, according to one’s own thoughts and so on and so forth. It's just a belief-based system of thought, where therefore Yahweh is steering/controlling me, so I barely have to think at all, pseudo-thinking.

[2:34] **Michael**

Ja. Ja, das ist wieder eben nicht Verantwortung übernehmen müssen und da ist jemand, der denkt für mich.

Yes. Yes, that's again about not having to take responsibility and there's someone, who thinks on my behalf.

[2:42] **Billy**

Richtig.

Right.

[2:43] **Michael**

Ja, das ist wieder der bequeme Weg.

Yes, that's the easy way again.

[2:45] **Billy**

Wo mir gesagt wird was richtig ist, auch wenn es grundfalsch ist.

Where I'm told what's right, even if it's totally wrong.

[2:48] **Michael**

Ja. Dieses Jahwistentum, in Exodus, Kapitel 6, Vers 3 sagt

Yes. This being a Yahwist, in Exodus, chapter 6, verse 3,

Jehova ja, dass . «Mein wahrer Name ist Jehova, sie kennen mich aber alle nur unter Moses.», usw. und unter Jahwe wäre das dann, also unter Gott in der christlichen Bibel. Waren die schon Jahwisten und dann ist Jehova gekommen und hat sozusagen diesen Platz eingenommen oder geht das alles, dieser Gottglaube, geht das auf ihn zurück, auf Jehova?

Jehovah says that ‘My true name is Jehovah, but they all know me only as Moses.’, etc. and that would be as Yahweh, i.e. as God in the Christian Bible. Had they already been Yahwists and then Jehovah came and took that place, so to speak or does all this, this belief in God, does it trace back to him, to Jehovah?

[3:36] **Billy**

Es ist ein Mischmasch zwischen Jahwe und Gott, es ist ein gleicher Unwert, es sind nicht zwei verschiedene Komponenten, sondern es ist nur eine Komponente, Jahwe und Jehova ist ein und dasselbe.

It's a mishmash between Yahweh and God, it's an equal unvalue, it's not two different components, but it's just one component, Yahweh and Jehovah is one and the same.

[4:02] **Michael**

… Ein und dasselbe, also ist Jehova gekommen und hat diesen Jahwistentum in Gang gebracht.

... One and the same, thus Jehovah arrived and set this Yahwist-abiding in motion.

[4:10] **Billy**

Aufgebaut.

Built it up.

[4:11] **Michael**

Aufgebaut, ja.

Built it up, yes.

[4:12] **Billy**

Wie die Deutschen es nennen.

As it's called by the Germans.

[4:14] **Michael**

Ja, also geht das wirklich, dieser Gottglaube geht dann auf Jehova zurück?

Yes, so it's a fact, this god-belief really dates back to Jehovah?

[4:20] **Billy**

Ja.

Yes.

[4:22] **Michael**

Das ist ja ein Ding.

That's a big deal.

[4:26] **Billy**

Das ist, wenn du drüber nachdenkst und die Sache richtig siehst, ist es ein Witz, aber das kannst du denen die glauben nicht erklären, die wollen dir das nicht annehmen, das geht wahrscheinlich nicht mal bis ans Ohr hin.

That's, if you think about it and look at it properly, it's a joke, but you can't explain that to those who believe, they don't want to listen to you, it probably won't even reach their ears.

[4:45] **Michael**

Ja, die finden den Kanal nicht mal.

Yes, they can't even find the route.

[4:48] **Billy**

Ja, richtig, genau, auch wenn sie suchen, finden sie es nicht.

Yes, right, exactly, even if they search, they can't find it.

[4:56] **Michael**

Ja, weil sie auch nicht suchen, und weißt du, wann Jehova ungefähr gelebt hat?

Yes, because they're not looking either, and do you know approximately when Jehovah lived?

[5:06] **Billy**

Nein.

No.

[5:07] **Michael**

Also es ist schon länger her, also schon ein paar tausend Jahre her?

Well, it was already a long time ago, a few thousand years ago?

[5:10] **Billy**

Das ist von dort, als Abraham, . das ist etwa 4 ½, 5 tausend Jahre her, um das herum, aber ich kann es nicht genau sagen, das ist auch nur eine Annahme.

That's from around that time, when Abraham, that's about 4.5 - 5 thousand years ago, around then, but I can't say for sure, that's also just an assumption.

[5:31] **Michael**

Ja. Das ist Ja, gut, okay, aber dann weiß ich, weil, ich war da auch immer am überlegen, ob er sich da, sozusagen, an die Stelle von Gott gesetzt hätte, aber das hat er ja gar nicht, er hat sich zu einem Gott erhoben, im Grunde, …

Yes. That's Yes, well, okay, but then I know, because I kept thinking about that, too, whether he would have put himself into the place of God, so to speak, but he didn't, he elevated himself to the status of a god, basically, ...

[5:49] **Billy**

Ja, ja.

Yes, yes.

[5:51] **Michael**

… so wie das aber auch in der Vergangenheit vorher immer wieder passiert war, dass sich Ausser Also, er war ja kein Außerirdischer…

... just as it had also happened again and again in the past, that an extra Well, he wasn't an extraterrestrial...

[5:59] **Billy**

… dass irgendeine Person sich, eben weisst du, erdreistet hat, «Ich bin das und das!».

... that any person, well, you know, had the audacity to say, 'I am this and that!'.

[6:11] **Michael**

Ja. Und für Außerirdische war das natürlich einfach, mit ihrer hohen Technologie die Leute zu beeindrucken und auch zu unterwerfen.

Yes. And for extraterrestrials, of course, that was easy to do, to impress people with their high technology and also to subjugate them.

[6:22] **Billy**

Richtig. Und das siehst du auch heutzutage, wenn du zum Beispiel das Geld nimmst oder wenn du Wissenschaftler bist, dann macht schon der eigene Titel die anderen hörig oder das Geld macht den Menschen hörig, je mehr er hat, «Ja, umso besser ist er.», umso «wissenschaftlicher» er ist, umso mehr weiss er, auch wenn er über nichts etwas weiss.

Right. And you see that nowadays too, if you take the money, for example or if you're a scientist, then your own title alone already makes the others submissive or the money makes the human beings submissive the more he/she has, ‘Yeah, the better he or she is.’, the more “scientific” they are, the more they know, even if they don't know anything about anything.

[6:59] **Michael**

Ja, vor allen Dingen Reiche, nicht? Also, egal was für Verbrechen sie an Tag legen, sie werden dann noch in den Himmel gehoben, also, bzw. auch wenn es dann manchmal offiziell keine Verbrechen sind, aber die viel Leid bringen und werden dann trotzdem noch dafür verehrt. Nur um das kurz zu erwähnen, hier «Als Keimzelle des Christentums gilt die Gemeinschaft Jmmanuels (fälschlich genannt) mit den Jüngern, wobei die Jüngerinnen völlig ausser acht gelassen wurden, obwohl diese gegenüber den Jüngern in der Überzahl waren.», aber das ist der…

Yes, especially rich people, right? I mean, no matter what kind of felonies they commit, they're still praised to the skies, well, even if sometimes these are not officially felonies, but they bring a lot of psychic-moral, negative state and they are then anyhow still worshipped for it. Just to mention that briefly, here "The community of Jmmanuel (falsely called 'Jesus') with the male disciples is regarded as the nucleus of Christianity, where the female disciples were completely disregarded, even though they were in the majority compared to the male disciples.", but that's the...

[7:44] **Billy**

Das ist noch heute so, das ist auch heute genau das Gleiche.

That's still the case today, it's exactly the same today.

[7:49] **Michael**

Ja. Ja, wenn wir jetzt so nicht den gleichen Fehler machen wollen, als Keimzelle der FIGU, ist halt eben, die Schriften immer mit dem Original nur zu publizieren und darauf zu achten, dass die nicht verfälscht werden…

Yes. Yes, if we don't want to make the same mistake now, as nucleus of the FIGU, it actually requires to always only publish the writings together with the original and to make sure that they are not falsified...

[8:11] **Billy**

Ja, und nicht zu viel erzählen zu wollen, denn das Erzählen bringt automatisch Fragen, und wenn du Fragen beantworten musst, dann musst du die ausführlich beantworten, und zwar derweise ausführlich, dass der andere kapiert, was du wirklich sagst, also, dass der Kern von dem, was gefragt wird, richtig gelehrt und verstanden wird. Und da gibt es nur eins, dass du nicht zu viel sagst, dass du nicht zu viel lehrst, denn der andere vermag das totsicher nicht zu verkraften, zu verarbeiten in seinem Gehirn, dass das auch wirklich verstanden und akzeptiert werden kann und gesagt wird, «Ich habe es wirklich verstanden.». Das ist ein Riesenproblem, dass wenn du etwas erklärst, dass du zu viel sagst, denn je mehr du sagst, umso mehr kommen Fragen auf, die du beantworten musst, was der andere Mensch dann nicht kapiert, grundsätzlich nicht kapiert oder versteht. Du kannst nur so viel sagen, dass du so viel gebrauchst oder so viel erklärst, wie der andere Mensch vertragen mag, mit seinem Verstand und seiner Vernunft. Und wenn das nicht der Fall ist, dann beginnt er zu fantasieren oder beginnt sich krumme Gedanken zu machen, die Sache verkehrt in seinem Gehirn zurechtzubasteln und so weiter und so fort, und schon ist das da, dass es weiterverdreht wird in dieser falschen Art und Weise. Darum darfst du nie zu viel erklären, …

Yes, and not wanting to tell too much, because the telling automatically brings questions, and if you have to answer questions, then you have to answer them in detail, and in such detail that the other person understands what you're really saying, meaning that the core of what's being asked is properly taught and understood. And there's only one way to do it, that you don't say too much, that you don't teach too much, because the other person will undoubtedly not be able to bear it, to process it in their brain, so that it can really be understood and accepted and it will be said, ‘I really understood it.’. That's a huge problem, that when you explain something, that you say too much, because the more you say, the more questions come up, that you have to answer, which the other human being then doesn't grasp, fundamentally doesn't get or understand. You can only say that much, use that much or explain that much, as the other human being may be able to handle with their intellect and their rationality. And if that's not the case, then they start to fantasise or start to think weird thoughts, to tinker with things upside down in their brain and so on and so forth, and there you go; it gets further twisted in this wrong kind and wise. That's why you must never explain too much, ...

[10:43] **Michael**

Ja.

Yes.

[10:45] **Billy**

… du musst immer ungefähr wissen, wo der andere Mensch mit seinem Verstand, mit seinem Intellektum, mit seiner Intelligenz steht, dass er das wirklich verkraften kann, was du ihm sagst. Und wenn du nur ein Wort zu viel sagst, was sehr schnell passiert, dann hast du eine schlechte Richtung eingeschlagen, hast etwas Schlechtes getan, hast nämlich den anderen Menschen in Verwirrung geführt, dass er nicht weiterkommt, er muss mit dem arbeiten können, was du ihm sagst, und da ist jeder Mensch grundverschieden, der eine ist mehr der andere weniger in dieser Beziehung entwickelt, dass er es wirklich so auffassen, so akzeptieren und verarbeiten kann, wie es sein muss. Leider können das viele Menschen nicht, ausgerechnet diejenigen, die eben glauben.

... you always have to know roughly, how capable the human being is with their intellect, with their intellectum, with their intelligence, so that they can really cope with it, what you tell them. And if you say just one word too many, which happens very quickly, then you've taken a bad direction, did something bad, because you led the other human being into confusion, then he/she is not making any progress, they have to be able to work with what you tell them, and that's where every human being is fundamentally different, one is more or less developed in this respect, that they really can take it that way, accept it that way and process it that way, the way it has to be. Unfortunately, many human beings can't do that, precisely, the very ones who believe. ...

[12:04] **Michael**

Ja, dass das Ja.

Yes, that the Yes.

[12:08] **Billy**

Du musst mehr als vorsichtig sein, und darum sollst du mit einem anderen Menschen, der gläubig ist, auch nicht über den Glauben diskutieren.

You have to be more than careful, and that's why you should, if you have another human being, who is a believer, also should not discuss beliefs.

[12:20] **Michael**

Ja, das ist…

Yes, that's...

[12:22] **Billy**

Das ist grundsätzlich falsch, du kannst ihn das lehren, was

That's fundamentally wrong, you can teach them what you

du normalerweise in deinem Leben lehrst, richtig lehren, wahrheitsgemäß, anhand der Wirklichkeit, das kannst du ihm sagen, aber nie über sein Glauben diskutieren.

normally teach in your life, teaching correctly, truthfully, based on the reality, you can tell them that but never discuss their beliefs.

[12:49] **Michael**

Ja, das ist zwecklos,

Yes, that serves no purpose,

[12:51] **Billy**

Ja, das ist grundsätzlich, ja nicht nur zwecklos, das ist grundsätzlich falsch.

Yes, that's fundamentally, well, not only serving no purpose, that's fundamentally wrong.

[12:55] **Michael**

Ja, falsch, ja.

Yes, wrong, yes.

[12:59] **Billy**

… Wenn du mit einem Menschen über seine Religion diskutierst, dann will er sowieso auftrumpfen, und wenn er auftrumpft, akzeptiert er das schon nicht, was du sagst, denkt nicht mal darüber nach, und das führt schon zu Beleidigung und so weiter und so fort, und dann ist der Streit da und schlussendlich Mord und Totschlag, Krieg.

... If you're discussing religion with a human being, then in any case, they want to boast about it, and when they do boast about it, they already don't accept what you said, don't even think about it, and that already leads to insults and so on and so forth, and then there's the strife and finally murder and manslaughter, war.

[13:33] **Michael**

Ja. Ja, wie sollen wir das dann in der Zukunft halten, wenn …

Yes. Well, how are we supposed to manage it in the future, if ...

[13:40] **Billy**

Du hast die einzige Möglichkeit, diejenige, du machst deine Arbeit, kümmerst dich nicht um die Religionen, die die Menschen haben und so weiter und so fort, machst einfach deine Arbeit der Aufklärung, nicht mehr. …

You only have one option, you do your job, don't concern yourself with the religions which the human beings follow just doing your work of enlightenment, nothing more, and so on and so forth,. ...

[13:56] **Michael**

Ja.

Yes.

[13:57] **Billy**

Du gehst mit dem religiösen, mit dem gläubigen Menschen nicht so um und sagst, «Was du machst, du das ist falsch.», und so weiter und so fort. Das kannst du schreiben, das kannst du sagen in der Lehre, die du verbreitest, aber mehr nicht, du kannst nicht zum Menschen gehen und sagen, «Du denkst falsch, deine Religion ist Scheisse.», und so weiter und so fort, das darfst du nicht machen. Und das ist etwas, was sich der Mensch grundsätzlich merken sollte, man erniedrigt nicht den Glauben des anderen und so weiter und so fort, man sagt ihm einfach die Wahrheit, fertig, aus, Schluss, so wie es tatsächlich ist, aber es ist tabu, dass du über sein Glauben mit ihm reden gehst, wenn du sagst, «Das haben wir nicht, das ist nicht wahr.», und so weiter und so fort.

You don't deal with the religious, with the believing human beings in that way and say, “What you're doing, that's wrong.”, and so on and so forth. You can write about it, you can speak about it in the teaching, that you disseminate, but nothing more, you can't go to the human being and say, "You're thinking the wrong way, your religion is shit.", and so on and so forth, you mustn't do that. And that's something that the human being should fundamentally remember, you don't debase each other's beliefs and so on and so forth, one simply tells them the truth, done, over, finished, as it is in fact, but it's taboo for you to talk to them about their beliefs, if you say, “That does not exist, that's not true.”, and so on and so forth.

[14:59] **Michael**

Ja, wie ist das, wenn jetzt Fragen zu deinen Büchern und deinen Schriften kommen, wie jetzt ja auch?

Yes, how will it be, when questions arrive about your books and your writings, as is also the case now?

[15:06] **Billy**

Dann sagt man einfach als Antwort das, was daraus hervorgeht, aus der Schrift, aus dem Wort, aus dem Satz und so weiter, was das bedeutet, mehr aber nicht.

Then one simply says in response what results from it, out of the writing, out of the word, out of the sentence and so on, what that means, but nothing further.

[15:23] **Michael**

Okay. Das ist schon schwierig genug.

Okay. That's already difficult enough.

[15:27] **Billy**

Ja, das ist schwierig, aber es ist so, das ist der Weg, der gegangen werden soll, nicht «muss» gegangen werden, – das «Muss», das Wort, einfach vergessen –, sondern es soll der Weg gegangen werden.

Yes, that's difficult, but it is like this, this is the way which has to be taken, not 'must' be taken, – the 'must', the word, just forget it –, but rather the path shall be taken.

[15:47] **Michael**

Ja. Ja, weil Als Beispiel…

Yes. Yes, because As an example...

[15:56] **Billy**

Wenn es «muss» ist, dann ist schon ein Zwang da.

If it's 'must', then there's already a coercion.

[15:59] **Michael**

Ist klar, ist klar, dass da eben kein Zwang ist, aber als Beispiel, zum Beispiel, es ging darum um eine neue Schöpfung, weil eine Schöpfung kontrahiert ja dann und es entsteht wieder eine Schöpfung, also nach dieser extrem langen Ruhephase, und bei jeder Neuschöpfung, Christina und ich sagten, dass eine Neuschöpfung nicht unbedingt ein Materiegürtel haben muss, aber Elisabeth und Christian sagten, jede…

It's clear, it's clear that there's no coercion, but as an example, for example, it was about about a new Creation, because a Creation then contracts and another Creation arises, that is, after this extremely long resting phase, and with every new Creation, Christina and I said, that a new creation doesn't necessarily have to have a material belt, but Elisabeth and Christian said that every...

[16:36] **Billy**

Jede Neuschöpfung, das ist, wie ich das weiß, ist jede Schöpfung, also eine Schöpfung, mit einem Materiegürtel verbunden, also in siebenfacher Form, und weil die Schöpfung aus sieben Universen besteht, im gleichen Raum, einfach anders dimensioniert.

Every new Creation, as I know it, every Creation, that is a Creation, is connected with a material belt, that is, in sevenfold form, and because the Creation consists of seven universes, in the same space, just differently dimensioned.

[17:06] **Michael**

Ja.

Yes.

[17:09] **Billy**

Aber wie soll ich dir das sagen, wie soll ich dir das erklären?

But how should I tell you that, how should I explain that to you?

[17:14] **Michael**

Es gibt ja zahllose Schöpfungen.

There are countless Creations.

[17:17] **Billy**

Es gibt zahllose Schöpfungen, aber jede Schöpfung fängt genau gleich an mit einem Materiegürtel, wobei der Materiegürtel, also der Kosmos, das vermittelt, dass überhaupt eine Evolution stattfinden kann oder dass eine stattfindet. Ohne Materiegürtel geht das also nicht, es muss also auch der Anfang immer dort stehen, genau, wie wenn eine Geburt stattfindet, es geht nicht, ohne dass sie einen Samen hat. Ein Samen muss das Ei befruchten und dann erst findet die eigentliche Entwicklung statt, und genauso ist es bei der Schöpfung, es geht also nicht, dass nicht irgendetwas vorhanden wäre, was sich entwickeln könnte, und das ist einfach einmal Materie, und wir nennen die Materie einfach kurz und bündig Kosmos oder Materiegürtel. Und dadurch ist die Möglichkeit gegeben, dass sich irgendetwas entwickelt, und das weisst du genausogut wie

There are countless Creations, but every Creation starts exactly the same with a material belt, where the material belt, in other words the cosmos, is facilitating that any evolution can take place at all or that one takes place. Without material belts, that's not possible, therefore, in the beginning it always has to be there, just like when a birth takes place, it can't happen without it having had a seed. A sperm has to fertilise the egg and only then does the actual development take place, and it's exactly the same with the Creation, i.e. it's not possible that something isn't there, which could develop, and that is simply material, and we simply call the material the cosmos or the material belt. And through this, the possibility is given, that something develops, and you know that just as well as I do even if we were of an intelligentum as low as bean straw, but we could

ich auch wenn wir dumm sind wie Bohnenstroh, aber das können wir wenigstens nachvollziehen, dass aus etwas heraus eine Entwicklung entsteht.

at least follow that logically, that a development arises out of something.

[19:10] **Michael**

Also es bedarf einen Materiegürtel, um die Evolution in Gang zu setzen…

So it takes a material belt to set the evolution in motion...

[19:15] **Billy**

Richtig.

Right.

[19:16] **Michael**

… für die jeweilige Schöpfung. Okay.

... for the respective Creation. Okay.

[19:19] **Billy**

Ja. Also gibt es keine Schöpfung ohne Materiegürtel, ohne Kosmos oder wie du das nennen willst, denn das ist der Grund dafür, das ist praktisch der Samen, genau wie der Mann der Frau den Samen gibt, dass sich das Ei entwickeln kann, dass es einen Menschen daraus ergibt.

Yes. So, there is no Creation without a material belt, without a cosmos or whatever you want to call it, because that's the reason for it, that's practically the seed, just like the man gives the semen to the woman, that the egg can develop, that a human being can emerge out of it.

[19:45] **Michael**

Ja. Gut.

Yes. Good.

[19:48] **Billy**

Und da macht sich auch kein Mensch Gedanken darum, wie es wirklich ist, dabei haben wir als Mensch alles vor Augen, man muss es nur sehen und schauen, dass man es verstehen kann und nachvollziehen.

And no human being is thinking about that, how it really is, at the same time as we as human beings have everything in front of our eyes, one only has to see it and look, that one can understand it and follow it logically.

[20:10] **Michael**

Ja.

Yes.

[20:11] **Billy**

Es geht einfach nicht anders.

There's just no other way.

[20:14] **Michael**

Ja.

Yes.

[20:17] **Billy**

Du bist wahrscheinlich der erste, der die Frage stellt, danach hat mich bis jetzt noch niemand gefragt.

You're probably the first to ask that question, nobody's asked me that yet.

[20:28] **Michael**

Ja, weil das war kurze Diskussion in der Küche, und Christina und ich hatten es so verstanden, dasseben Jede Schöpfung ist natürlich einmalig, aber es gibt ja eben zahllose und das eben, so hatten wir beide das verstanden, eben falsch verstanden, dass es auch Schöpfungen gibt, die keine Materie haben.

Yes, because that was a brief discussion in the kitchen, and Christina and I had understood it that way, that just Every Creation is of course unique, but there are countless ones and that's just that's how we both understood it, just misunderstood, that there are also Creations that have no material.

[20:53] **Billy**

Das gibt es nicht, kann es nicht geben, es ist unmöglich.

That doesn't exist, that can't exist, it's impossible.

[20:57] **Michael**

Ja, weil das eben notwendig ist, um die Evolution in Gang zu halten.

Yes, because that's necessary to keep the evolution going.

[21:01] **Billy**

Das siehst du schon an dem, wo aus dem Nihilo heraus das SEIN-Absolutum entstanden ist, es hat also einen Samen gebraucht, dass es überhaupt entstanden ist, und der ist aus dem Nihilo herausgekommen, aus dem Absoluten Nichts heraus hat sich einfach etwas ergeben und hat den Grund dafür geschaffen, dass sich etwas entwickeln kann. Und vorher hat es das nichts gegeben, und wann das gewesen ist, das ist so das können wir zeitlich gar nicht mehr nachvollziehen, das ist ein Ding der Unmöglichkeit, wir nennen es einfach Ewigkeit, aber es ist so, wie ich das schon bei Sfath gelernt habe, das ist einfach die unendliche Dauer. Und aus dieser unendlichen Dauer wurde die weitergegeben durch einen Samen, und aus dem Samen ergab es dann das SEIN-Absolutum, und dass sich das SEIN-Absolutum entwickeln kann, also evolutionieren kann, muss wieder ein Samen gesetzt werden, dass ein Weiterführen möglich ist, und das hat wieder einen Samen gebraucht, im ganzen siebenmal, also vom Nihilo weg siebenmal bis zum Absoluten Absolutum, welches dann das schafft, was wir die Schöpfung nennen, und die Schöpfung ist ja nichts anderes, wenn du das anschaust, auch wieder nur eine Entwicklung.

You can already see that in the fact that out of the nihilo the SEIN-Absolutum has emerged, so it took a seed to have it come into being in the first place, and that seed came out of the nihilo, something simply emerged out of the absolute nothingness and created the reason for something to be able to develop. And prior to that, it didn't exist, and when that happened, that is so that's something time-wise beyond our ability to follow logically, that's an impossibility, we just call it eternity, but it's like I've already learnt with Sfath, it's just the infinite duration. And out of this infinite duration, it was passed on through a seed, and out of the seed it then resulted in the SEIN-Absolutum, and for the SEIN-Absolutum to be able to develop, that is, to be able to evolutionise, a seed has to be placed again, so that a continuation is possible, and that took yet another seed, seven times in total, in other words, seven times from the nihilo to the Absolute Absolutum, which then creates what we call the Creation, and the Creation is nothing else, if you look at it, also just a development.

[23:03] **Michael**

Ja. Die Schöpfung will ja evolutionieren.

Yes. The Creation wants to evolutionise

[23:10] **Billy**

… Ja, und das tut sie ja, das tut sie, ja, wie lange schon, einfach in dieser unendlichen Dauer, tut sie sich entwickeln und entwickeln und entwickeln.

... Yes, and that's what it actually does, it does that, yes, for how long, just in this infinite duration, it develops and develops and develops.

[23:24] **Michael**

Ja. Ja, ich sehe uns immer wie die Versuchskaninchen der Schöpfung, und die sammelt halt ihre Erfahrungen durch uns.

Yes. Yes, I always think of us as the guinea pigs of the Creation, and it gathers its experiences through us.

[23:36] **Billy**

… durch uns, ja, die wissensmässige Erfahrung und die könnensmässige Erfahrung und so weiter und so fort, das siehst du im ganzen Werdegang, wenn du die 5,5 Milliarden Jahre von unserer Schöpfung, von unserem Universum anschaust, was sich da alles entwickelt hat, immer höher und höher, wenn du da einmal schauen gehst, dort, wo überhaupt das erste Leben entstanden ist, weiss der Teufel, wann das war, ich weiss es nicht, aber wir könnten ungefähr von dem ausgehen, was wir auf der Erde nachvollziehen können, in ungefähr, annahmemässig und so weiter und so fort, mit Sicherheit können wir es ja nicht, dann müssten wir zurückgehen und schauen, wie lang das Universum überhaupt schon besteht, die Schöpfung schon besteht und so weiter und so fort, dass wir dann beurteilen könnten, es geht und ist so lange, nachher ist es dann und dann und dann gewesen. Das ist Für uns Erdling ist das unmöglich, einfach unmöglich.

... through us, yes, the knowledge-based experience and the ability-based experience and so on and so forth, you can see that in the whole developmental process, if you look at the 5.5 thousand million years of our Creation, of our universe, all the things that have developed, higher and higher, if you go and have a look, where the first life came into being in the first place, the devil knows when that was, I don't know, but we could start from roughly there, what we can follow logically on the Earth, roughly, assumption-based and so on and so forth, we can't be sure, then we'd have to go back and see how long the universe has already existed, the Creation has already existed and so on and so forth, so that we could then assess, how it works and exists for so long, afterwards things happened then and then and then. That's For us earthlings, that's impossible, simply impossible.

[25:02] **Michael**

Ja, auch Ich werde jetzt ab und zu zur Unendlichkeit befragt oder eben auch Ewigkeit…

Yes, also I get asked about the infinity from time to time now or also eternity...

[25:13] **Billy**

Eben unendliche Dauer.

Simply infinite duration.

[25:15] **Michael**

Ja, unendliche Dauer, aber wir hatten ja schon mal drüber gesprochen, eigentlich gibt es ja keine Zeit.

Yes, infinite duration, but we've talked about it before, there's actually no time.

[25:23] **Billy**

Nein, die gibt es nicht, die haben wir geschaffen, …

No, there isn't, we created it, ...

[25:25] **Michael**

Das ist eine Erfindung.

That's an invention.

[25:26] **Billy**

… als Mensch hat man das geschaffen.

... as human beings, we created this.

[25:29] **Michael**

Ja, das ist so, wie wir die Dinge wahrnehmen.

Yes, it's the way we perceive things.

[25:31] **Billy**

Eben, das ist unendliche Dauer, und unendliche Dauer das ist zeitlos, …

Exactly, that's infinite duration, and infinite duration is timeless, ...

[25:37] **Michael**

Ja, weil…

Yes, because...

[25:38] **Billy**

… denn im Unendlichen da gibt es ja keine Zeit, …

... because there's no time in infinity, ...

[25:40] **Michael**

Ja, da gibt es ja keine Einheiten.

Yes, there are no units.

[25:42] **Billy**

… das ist nur Dauer.

... there is nothing but duration.

[25:45] **Michael**

Ja, also kann man das Konzept von Zeit fallen lassen, und dadurch gibt es auch keine Man kann das nur ewige Dauer nennen, aber das existiert nicht, weil es ist nichts Existentes, …

Yes, so one can drop the concept of time, and through that, there is also no One can only call that eternal duration, but that doesn't exist, because it's non-existent, ...

[25:59] **Billy**

Genau, genau.

Exactly, exactly.

[26:01] **Michael**

… genau wie die Zeit ja nicht existent ist. Also, aber das ist dann immer schwierig zu erklären, aber auch was den Raum…

... just like the time is non-existent. Therefore, but that's always difficult to explain, but also in terms of the space...

[26:08] **Billy**

Wir gebrauchen auch dieses, wir sagen ja «intelligenterweise», weisst du, intelligenterweise ist mal irgendjemand draufgekommen und hat das bezeichnungsmässig «dauerhaft» genannt.

We also use this, we call it ‘foresightedly’, you know, foresightedly, someone came up with it and designated it as “enduring”.

[26:27] **Michael**

Ja

Yes

[26:28] **Billy**

Das kennst du ja auch, «dauerhaft» oder «für lange Dauer», …

You know that too, ‘enduring’ or ‘for a long duration’, ...

[26:35] **Michael**

Ja, aber das sind alles Zeitkonzepte, …

Yes, but these are all time concepts, ...

[26:37] **Billy**

…. für eine grosse Dauer.

.... for a large duration.

[26:39] **Michael**

… alles Zeitkonzepte, alles Ausdrücke von Zeitkonzepten. Aber bezüglich des Raumes, weil gerade in der Mathematik ist das eben ein sehr wichtiger Punkt, ob es die Unendlichkeit gibt, wir schweifen zwar jetzt ab, aber werde ich jetzt da bin ich jetzt mehrfach nach gefragt worden, nach Unendlichkeit Und Also unsere Schöpfung ist ja begrenzt, also sehr groß, aber sie ist ja endlich.

... all time concepts, all expressions of time concepts. But in terms of the space, because that's a very important point in math in particular, whether the infinity exists, although we're digressing now, but I'm getting I've been asked about this several times now, about infinity And Well, our Creation is finite, in other words, very large, but it is finite.

[27:21] **Billy**

Ja, aber sie ist nur endlich in dem Sinn, weil wir das nicht nachvollziehen können, wie weit das eigentlich ist, die Endlichkeit, wie weit es ist bis dort, wo die Endlichkeit tatsächlich ist, das können wir ja nicht nachvollziehen.

Yes, but it is only finite in the sense, because we can't follow it logically, how far that actually is, the finiteness, how far it is to where the finiteness actually is, we can't follow that logically.

[27:52] **Michael**

Nein, aber in der Mathematik gibt es ja auch eben unendlich große Zahlen, also und das ist aber nichts Unendliches in dem Sinne, es ist schon endlich.

No, but in math there are also infinitely large numbers, therefore and that's not infinite in that sense, it's actually finite.

[28:05] **Billy**

Ja, es ist alles endlich.

Yes, everything is finite.

[28:07] **Michael**

Also auch die Gesamtschöpfung mit allen Schöpfungen ist auch endlich irgendwo, insofern…

That means the Overall-Creation with all Creations is also finite somewhere, in that regard...

[28:16] **Billy**

Die Schöpfung ist endlich, die existiert nur so lange, die und die Zeit, und nachher existiert die nicht mehr, sondern sie wandelt sich in eine höhere Form. …

The Creation is finite, it will only exist for so long, a specific time, and after that it no longer exists, but it changes into a higher form. ...

[28:33] **Michael**

Ja.

Yes.

[28:35] **Billy**

Und dort ist es wieder genau gleich, sie ist nicht unendlich, sie wandelt sich auch wieder in wieder eine höhere Form.

And it's exactly the same again, it's not infinite, it will again developmentally change into another higher form.

[28:48] **Michael**

Ja, aber da sind dann keine Materie, wirklich…

Yes, but then there's not going to be any material, really...

[28:52] **Billy**

Das ist keine Materie.

There is no material.

[28:54] **Michael**

Das ist dann nur noch energetisch.

That's only energetic then.

[28:56] **Billy**

Das ist nur noch energetisch.

That's just energetic.

[28:58] **Michael**

Ja.

Yes.

[28:59] **Billy**

Schon wenn die Schöpfung in die nächsthöhere Form eingeht, ist das nur noch energetisch, das ist ohne jegliche Materie.

Even when the Creation goes into the next higher form, it's only energetic, it's without any material.

[29:14] **Michael**

Ja.

Yes.

[29:17] **Billy**

Und solange sie in der Entwicklung steht, ist eben, in der ersten Phase, noch Materie vorhanden, weil es eben einen Ursprung braucht, und das habe ich ja vorhin schon gesagt, das ist eigentlich der Samen, …

And as long as it's in development, material is still present in the first phase, because it just needs an origin, and that's what I said earlier, that's actually the seed, ...

[29:40] **Michael**

Ja, der aus dem Nihilo hervorgegangen ist.

Yes, the one that emerged out of the nihilo.

[29:43] **Billy**

Ja, auch bei der Schöpfung selbst, da braucht es einen Samen, und der Samen ist dann eben der Materiegürtel.

Yes, also with the Creation itself, it needs a seed, and the seed in this case is the material belt.

[29:55] **Michael**

Ja. Ja Nochmal auf den Raum zu kommen, mir scheint es, dass auch der Raum eigentlich ein Konzept ist, dass der, jetzt mal weitergesponnen, das löst sich nachher alles eben in Energie wieder auf, …

Yes Yes Coming back to the space, it seems to me that the space too is actually a concept, that the space, now let's continue spinning the yarn, it will all dissolve into energy again later, ...

[30:21] **Billy**

Richtig.

Right.

[30:22] **Michael**

… irgendwo, also eben in unendlicher Dauer da, …

... somewhere, that is, in infinite duration, ...

[30:27] **Billy**

Das gibt es ja noch.

That still exists.

[30:29] **Michael**

… da gibt es ja kein Mir scheint, dass nur Raum existiert, wo es Materie gibt.

... there's no It seems to me that space only exists where there's material.

[30:34] **Billy**

Ja, es ist einfach es ist Alles ist Energie, auch Gas ist Energie, es ist nur materialisierte Energie.

Yes, it's just it's everything is energy, gas too is energy; it's just materialised energy.

[30:47] **Michael**

Ja.

Yes.

[30:48] **Billy**

Materie ist nichts anderes als Energie, aber sie ist einfach fest geworden, sie ist das, was man «materiell» nennt, aber jedes materielle Ding das existiert ist Energie, …

Material is nothing other than energy, but it's just become solid, it's what you call ‘of material nature’, but every material thing that exists is energy, ...

[31:06] **Michael**

Ja.

Yes.

[31:07] **Billy**

… und jede Energie hat eine bestimmte Kraft in sich.

... and every energy has a certain power in it.

[31:13] **Michael**

OK, die Frage wäre dann wohl, «Bedarf die Energie des Raumes?», ich glaube nicht, also die Energie könnte auch ohne Raum existieren.

OK, the question would then be, 'Does the energy require the space?', I don't believe so, meaning the energy could also exist without space.

[31:26] **Billy**

Die existiert auch ohne Raum, wenn du das Universum nimmst, da ist die Energie, da ist der Kosmos, Materie, da sind drei Abschnitte, und da sind drei Abschnitte, und das ist reine Energie, verschiedenartige Energie, sechsfach verschiedenartige Energie, aber sie ist nicht materiell, sie ist das, was man eben «materielose Energie» nennt.

It also exists without space, if you take the universe, there's the energy, there's the cosmos, material, here are three sections, and here are three sections [the belts next to the material belt], and that's pure energy, different kinds of energy, six different kinds of energy, but it's not material, it's what you call “material-less energy”.

[32:09] **Michael**

Ja.

Yes.

[32:13] **Billy**

Materie ist immer eine Verfestigung einer Energieform, …

Material is always a solidification of a form of energy, ...

[32:21] **Michael**

Ja.

Yes.

[32:23] **Billy**

… und welche Energieform das ist, das ist einfach dementsprechend verschieden, was sie ursprünglich erstellte.

... and what form of energy that is, it's just different according to what had originally created it.

[32:37] **Michael**

Ja. OK, also ist in der Mathematik das Konzept vom unendlichen Raum auch eine Fehlannahme, …

Yes. OK, ergo in math the concept of the infinite space is also a wrong assumption, ...

[32:49] **Billy**

Ja.

Yes.

[32:50] **Michael**

… weil der nicht unendlich ist, sondern…

... because it's not infinite, but...

[32:53] **Billy**

Es ist eigentlich Das Einzige, was unendlich ist, wenn wir es so sagen wollen, so denken können, das einzige Unendliche, ist das, wo wir es sagen können, das Nihilo, aber wir wissen nicht, was das ist.

Actually, there is The only thing that is infinite if we want to put it that way, if we are able to think that way, the only infinite thing is the nihilo [nothing] which we can say for sure, but we don't know what that is.

[33:15] **Michael**

Ja.

Yes.

[33:16] **Billy**

Es ist nichts.

It's nothing.

[33:18] **Michael**

Ja. Ja, das ist dann Konzepte, die ad absurdum führen, …

Yes. Well, that leads to concepts to the point of absurdity, ...

[33:26] **Billy**

Ja.

Yes.

[33:29] **Michael**

… weil man es gar nicht fassen…

... because one can't comprehend...

[33:31] **Billy**

… weil du es nicht definieren kannst, weil du es nicht erklären kannst, und auch ich kann das Nihilo nicht erklären, es fehlt an Begriff, es fehlt an Vorstellungsvermögen und so weiter und so fort, es ist einfach unmöglich, es ist einfach nichts.

... because you can't define it, because you can't explain it, and I can't explain the nihilo either, it lacks concept, it lacks an ability to imagine and so on and so forth, it's simply impossible, it's just nothing.

[33:54] **Michael**

Ja. Man kann es auch nicht erfahren.

Yes. One can't experience it either.

[33:58] **Billy**

Wie willst du erklären, was nichts ist?

How are you going to explain what nothing is?

[34:01] **Michael**

Ja Ja.

Yes Yes.

[34:05] **Billy**

Ich glaube, dass so weit das Universum reicht, gibt es nicht irgendetwas, was dir das erklären könnte, was nichts ist.

I believe that as far as the universe extends, there isn't anything that could explain to you what nothing is.

[34:24 – 34:26] **Michael**

Ja.

Yes.